



HESSEN CHEMIE

Wirtschaftsstenogramm Ausgabe November 2020



Inhalt

■ Zur Konjunkturlage im September 2020.....	3
Chemie und Pharma.....	3
Chemische Industrie.....	3
Pharmazeutische Industrie.....	3
■ Absolute Werte für September 2020.....	4
■ Zur Entwicklung des Geschäftsklimas.....	4
Chemie und Pharma.....	4
Chemische Industrie.....	5
Pharmazeutische Industrie.....	6

Ansprechpartner

Ruben Höpfer
0611 710634
hoepfer@hessenchemie.de

Quellen

Statistisches Landesamt Hessen
Verband der Chemischen Industrie
ifo-Institut München



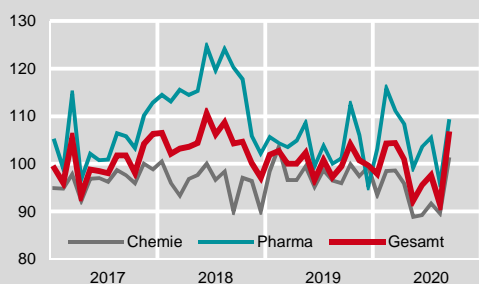
Zur Konjunkturlage im September 2020

Chemie und Pharma

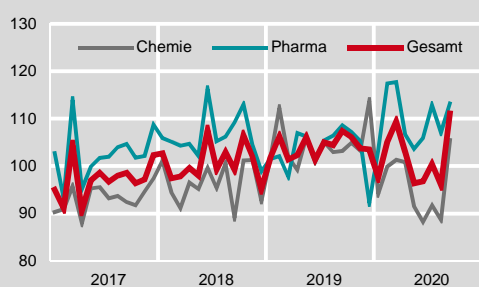
Daten im September verbessert

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich das konjunkturelle Bild im September verbessert. Die Umsätze legten, wie die Produktion und auch die Beschäftigung, merklich zu. Einzig die Erzeugerpreise entwickelten sich rückläufig. Kumuliert bis September verbleiben die Konjunkturgrößen, von der Beschäftigung abgesehen, aber weiterhin unterhalb des Vorjahresniveaus.

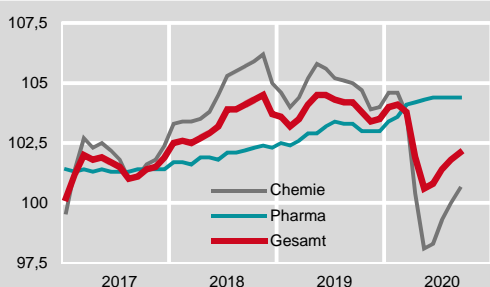
Saisonbereinigte Produktion
Index 2015 = 100



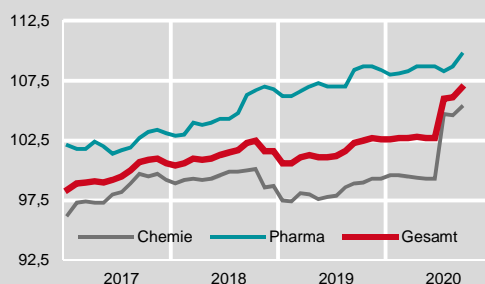
Saisonbereinigter Gesamtumsatz
Index 2015 = 100



Erzeugerpreise
Index 2015 = 100



Beschäftigte (Betriebe 50+)
Index 2015 = 100



Konjunkturdaten

Abw. ggü. dem Vorjahr in %

im Sep bis Sep

	im Sep	bis Sep
Umsatz	3,4	-2,0
Produktion	6,7	-1,2
Preise	-2,0	-1,7
Mitarbeiter	4,4	2,6

Klassische Chemie

Die klassischen Chemiesparten zeigten sich im September konjunkturell gestärkt. Umsätze, Produktion und Beschäftigung lagen zum Teil deutlich über ihren Vorjahresniveaus. Lediglich die Erzeugerpreise weisen Rückgänge auf. Kumuliert bis September liegen sämtliche Kenngrößen, mit Ausnahme der Beschäftigung, jedoch weiter merklich unter ihren Vorjahreswerten.

Chemie gestärkt, aber weiter unter Vorjahr

Konjunkturdaten

Abw. ggü. dem Vorjahr in %

im Sep bis Sep

	im Sep	bis Sep
Umsatz	2,2	-7,6
Produktion	5,3	-3,9
Preise	-4,2	-3,7
Mitarbeiter	6,4	3,3

Pharmazeutische Industrie

Die Pharmasparte präsentierte sich im September in allen Bereichen stärker als im Vorjahr.

Pharma mit Zuwächsen



Umsätze und Produktion stiegen spürbar an, ebenso konnten die Erzeugerpreise und die Beschäftigung hinzugewinnen. In der kumulierten Entwicklung bis einschließlich September verbleiben somit weiterhin alle Kenngrößen weiter im Plus.

Konjunkturdaten Abw. ggü. dem Vorjahr in %	im Sep	bis Sep
Umsatz	4,3	5,8
Produktion	7,7	2,2
Preise	1,1	1,2
Mitarbeiter	1,2	1,5

Absolute Werte für September 2020

im September	Gesamt	Chemie	Pharma
Mitarbeiter	Betriebe ab 50 MA		
Anzahl	61.916	38.990	22.926
Indices	2015 = 100		
Produktion	106,2	101	109
Aufträge		98,2	97,3
Erzeugerpreise	102,1	100,6	104,4
Umsätze	in Millionen €		
Gesamt	2.562,4	1.344,2	1.218,2
Inland	869,0	426,9	442,0
Ausland	1.693,4	917,3	776,1

kumuliert bis September	Gesamt	Chemie	Pharma
Mitarbeiter	Betriebe ab 50 MA		
Anzahl	60.191	37.503	22.688
Indices	2015 = 100		
Produktion	99	94,1	105,7
Aufträge		95,8	91,4
Erzeugerpreise	102,3	101,1	104,1
Umsätze	in Millionen €		
Gesamt	20.421,9	11.134,2	9.287,7
Inland	6.686,4	3.320,0	3.366,4
Ausland	13.735,5	7.814,2	5.921,3

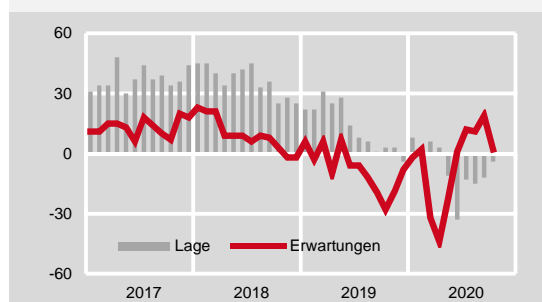
Zur Entwicklung des Geschäftsklimas

Chemie und Pharma

Das ifo-Geschäftsklima für die chemisch-pharmazeutische Industrie hat sich auf Bundesebene im Oktober 2020 leicht verschlechtert. Der Stimmungsindikator für die aktuelle Lage hat sich zwar verbessert, allerdings haben sich die Geschäftserwartungen für die nächsten 6 Monate spiegelbildlich hierzu verschlechtert. Der Anteil an Unternehmen, die von schlechter laufenden Geschäften für die nächsten 6 Monate ausgehen, ist jedoch weiter kleiner als der Anteil der Firmen, die im Gegenzug besser gehende Geschäfte erwarten.

Leichter Rückgang

ifo-Geschäftsklima Chemie/Pharma
Saldo aus pos. und neg. Antworten



Saldenwerte Letzte 3 Monate	Aug	Sep	Okt
Klima	-3	3	-1
Lage	-15	-12	-4
Erwartungen nächste 6 Monate	11	19	2

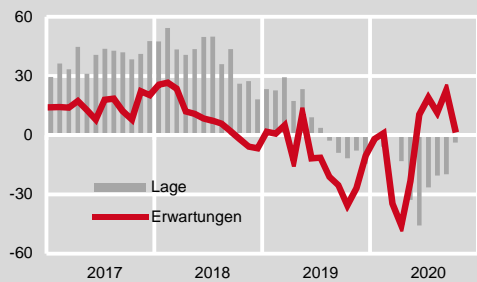
Die leichte Verschlechterung des Geschäftsklimas geht in diesem Zusammenhang auf abnehmende Werte bei den Erwartungen sowohl in den klassischen Chemiesparten, als auch in der pharmazeutischen Industrie zurück.



Chemische Industrie

Das ifo-Geschäftsklima für die chemische Industrie weist im Oktober 2020 insgesamt keine Veränderung gegenüber dem Vormonat auf.

ifo-Geschäftsklima Chemische Industrie
Saldo aus pos. und neg. Antworten



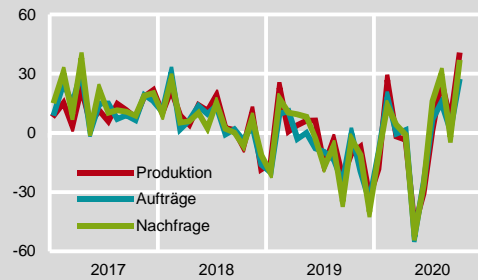
Saldenwerte

Letzte 3 Monate	Aug	Sep	Okt
Klima	-5	0	0
Lage	-21	-20	-4
Erwartungen nächste 6 Monate	12	23	3

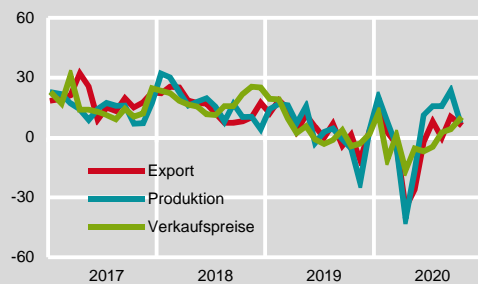
Klima in der Chemie stabil

Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage zeigt sich im Vergleich zum Vormonat weiter auf vergleichsweise niedrigem Niveau, jedoch merklich verbessert. Die Erwartungen für die kommende Entwicklung in den nächsten sechs Monaten allerdings haben sich gegenüber dem Vormonat ebenso spürbar nach unten bewegt, liegen aber weiterhin im positiven Bereich. Bei nahezu allen konjunkturellen Kenngrößen haben sich die Saldenwerte jedoch aufgehellt.

Lagebeurteilung ggü. Vormonat
Salden aus pos. und neg. Antworten



Erwartungen für drei Monate
Salden aus pos. und neg. Antworten



Saldenwerte

Letzte 3 Monate	Aug	Sep	Okt
Produktion ggü. Vormonat	26,3	6,4	39,3
Produktionspläne nächste 3 Monate	15,7	23,5	8,7
Auftragsbestand ggü. Vormonat	15,4	1,4	25,9
Nachfragesituation ggü. Vormonat	30,2	-2,2	35,5
Exportenerwartungen nächste 3 Monate	-0,1	10,4	6,9
Preiserwartungen nächste 3 Monate	2,6	4,2	9,2

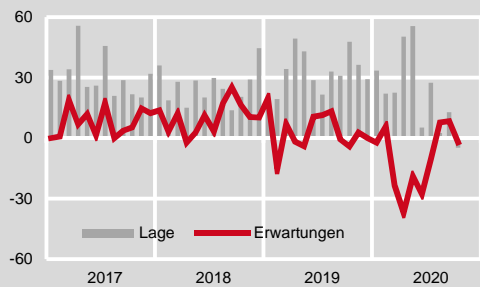
Im dritten Quartal 2020 scheint sich die Situation in der chemischen Industrie nun insgesamt weiter zu festigen.



Pharmazeutische Industrie

Das ifo-Geschäftsklima für die pharmazeutische Industrie zeigt sich im Oktober 2020 gegenüber dem Vormonat verschlechtert.

ifo-Geschäftsklima Pharmaindustrie
Salden aus pos. und neg. Antworten

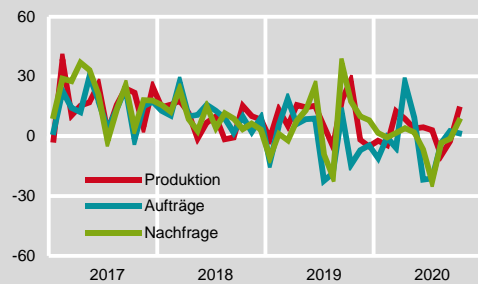


Saldenwerte Letzte 3 Monate	Aug	Sep	Okt
Klima	5	11	-4
Lage	3	13	-5
Erwartungen nächste 6 Monate	8	8	-2

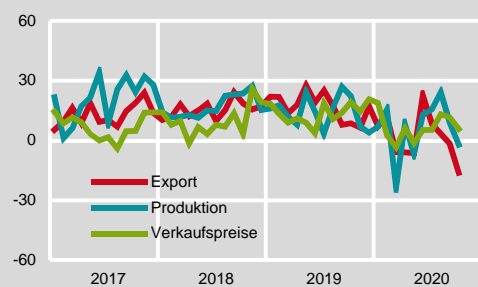
**Lage und
Erwartungen
bei Pharma
gedämpft**

Die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage hat sich gegenüber dem Vormonat eingetrübt, ebenso wie die Erwartungen für die kommende Entwicklung der anstehenden sechs Monate. Laut Rückmeldung der Unternehmen haben sich vor allem die Erwartungen zum Export und zur Produktion wieder eingetrübt. Die Beurteilung des Auftragsbestands verbleibt leicht positiv, ebenso wie die Bewertung der aktuellen Nachfrage.

Lagebeurteilung ggü. Vormonat
Salden aus pos. und neg. Antworten



Lagebeurteilung ggü. Vormonat
Salden aus pos. und neg. Antworten



Saldenwerte Letzte 3 Monate	Aug	Sep	Okt
Produktion ggü. Vormonat	-9,8	-2,6	13,5
Produktionspläne nächste 3 Monate	24,2	9	-2,1
Auftragsbestand ggü. Vormonat	-3,3	2,6	1,4
Nachfragesituation ggü. Vormonat	-3,3	-1,3	7,8
Exportserwartungen nächste 3 Monate	3,4	-1,7	-16,2
Preiserwartungen nächste 3 Monate	13,1	11,6	5,7